

# Premiere problemlos gemeistert

TRV Gut Bohmerhof veranstaltet erstmals großes Dressurturnier – 131 Starts in drei Tagen – Schörghuber überzeugt mit Platz drei

**Wackersberg** – Drei Tage herrschte Hochbetrieb auf der Anlage im Wackersberger Ortsteil Burgern. Der Grund: Das erste große Dressurturnier des TRV Gut Bohmerhof. In 13 verschiedenen Wertungsgruppen wurden insgesamt 131 Starts absolviert. Der im vergangenen Jahr gegründete Verein meisterte die Herausforderung bravourös.

## Zuschauerzuspruch bei Dressurturnier etwas enttäuschend

„Uns liegt die Jugendarbeit am Herzen“, sagte der Vorsitzende Peter Gebert: „Deshalb freut es mich ganz besonders, dass in den Pony-Führzügelklassen auch die ganz kleinen Reiter schon so eifrig bei der Sache waren.“ Lediglich vom Zuschauerzuspruch war Gebert bisweilen ein wenig enttäuscht: „Doch das Interesse an der Dressur ist allgemein etwas geringer als an Springreiten.“ Dafür freute es ihn umso mehr, als sich bei der abendlichen Dressurprüfung Klasse M-Kür\*\* die Plätze um das Areal füllten.

Hier erreichte Stefanie Schörghuber vom TRV Gut Bohmerhof mit „Santino 59“ als Drittplatzierte auch das beste Ergebnis aller Teilnehmer aus der Region. Abgesehen von den Kleinsten: Da ging Franziska Büttner – ebenfalls vom TRV Gut Bohmerhof – mit „Nevada 131“ in der Pony-Führzügelklasse sogar als Siegerin hervor. Gewinnerin beim „Großen Preis des Gut Bohmerhof“ in der S\*-Prüfung wurde Alexandra Kofler von RA München. Mit „Pebble Beach 3“ holte sich die Tochter von Torwartlegende Sepp Maier souverän den ersten Platz.



**Die beste Teilnehmerin aus der Region:** Stefanie Schörghuber vom TRV Gut Bohmerhof. Sie erreichte den dritten Platz mit „Santino 59“ in der Dressurprüfung der Klasse M-Kür\*\*.

Eine besondere Auszeichnung gab es zum Abschluss für den Veranstalter. Der Offizielle Helmut Heppel schrieb in seinem Abschlussbericht: „Dieses Turnier war für uns Offizielle und auch für mich persönlich, eine der besten Veranstaltungen, die ich in meiner langjährigen Tätigkeit als Richter und Beauftragter der Landeskommission erlebt habe. Planung, Ausrichtung und Durchführung waren von einer Perfektion geprägt, wie man sie sonst nur auf den größten Turnieren in Deutschland und darüber hinaus findet.“

HANS DEMMEL